



Interkommunale Kooperation im Tourismus

Katja Hilt,

Hunsrück-Nahe Tourismus GmbH

Langenlonsheim, 15.4.2026

Was bringt der Tourismus ?



Tourismus ist ein Plus für alle:

Tourismus bringt lokale
Wertschöpfung!

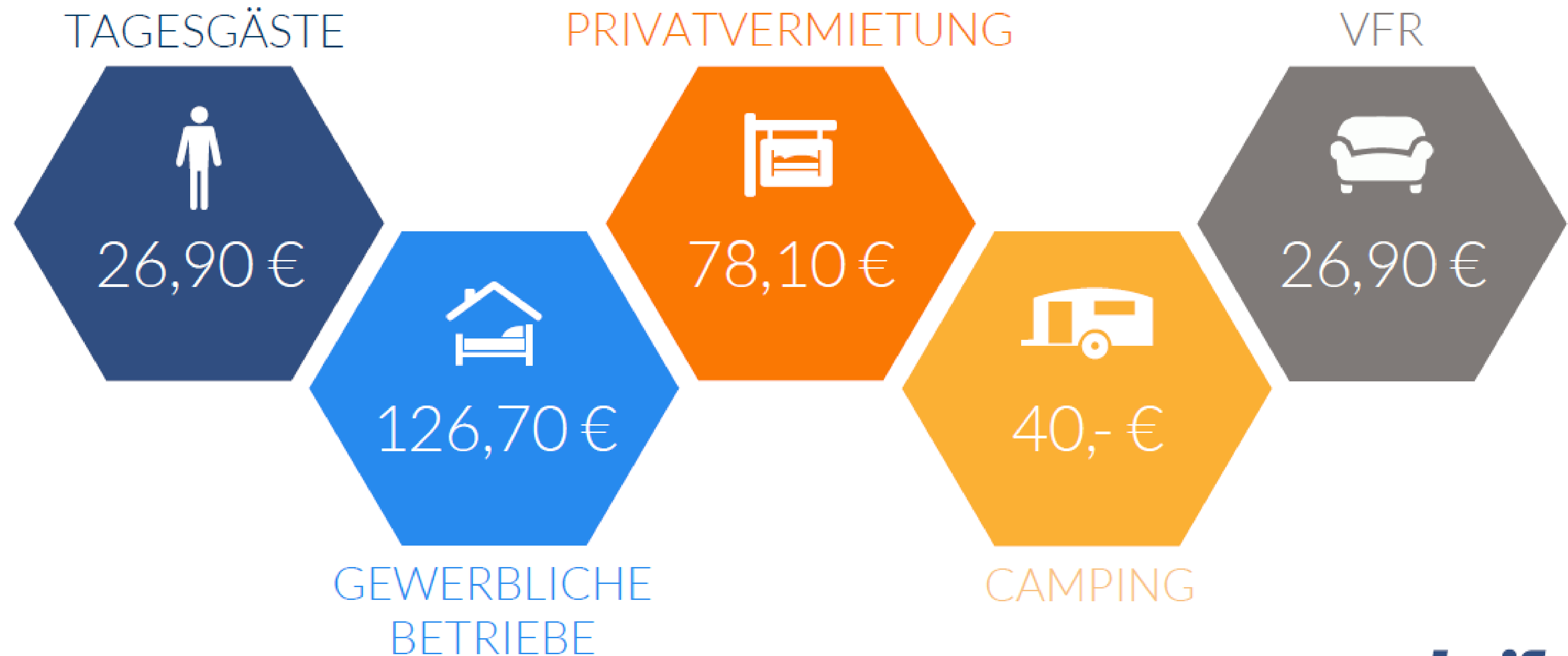
Nachfragevolumen * Tagesausgaben
= Bruttoumsatz



Wie viel Tourismus findet wirklich statt?

31.408 Mio Aufenthaltstage insgesamt
in der Region Hunsrück-Nahe 2024

Ausgaben der Gäste vor Ort



Quelle: dwif 2026

dwif

**1.213 Mio. Euro
pro Jahr**





**hunsrück
nahe**

**ca. 40 Mio Euro pro Jahr
in der VG
Langenlonsheim-
Stromberg**

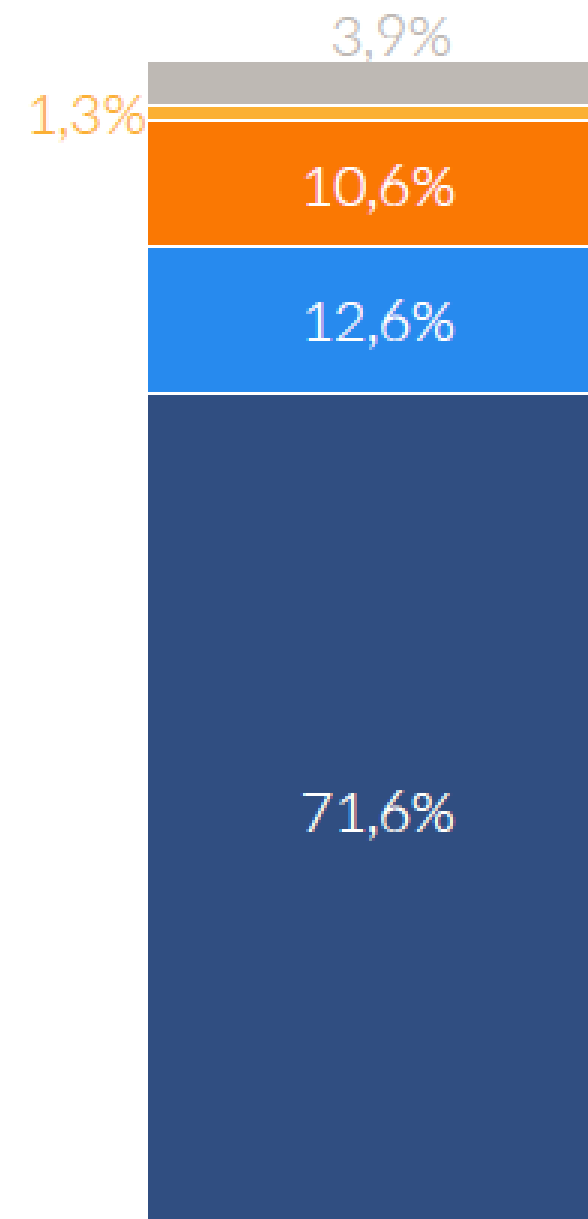


Wertschöpfung in der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg (hochgerechnet)

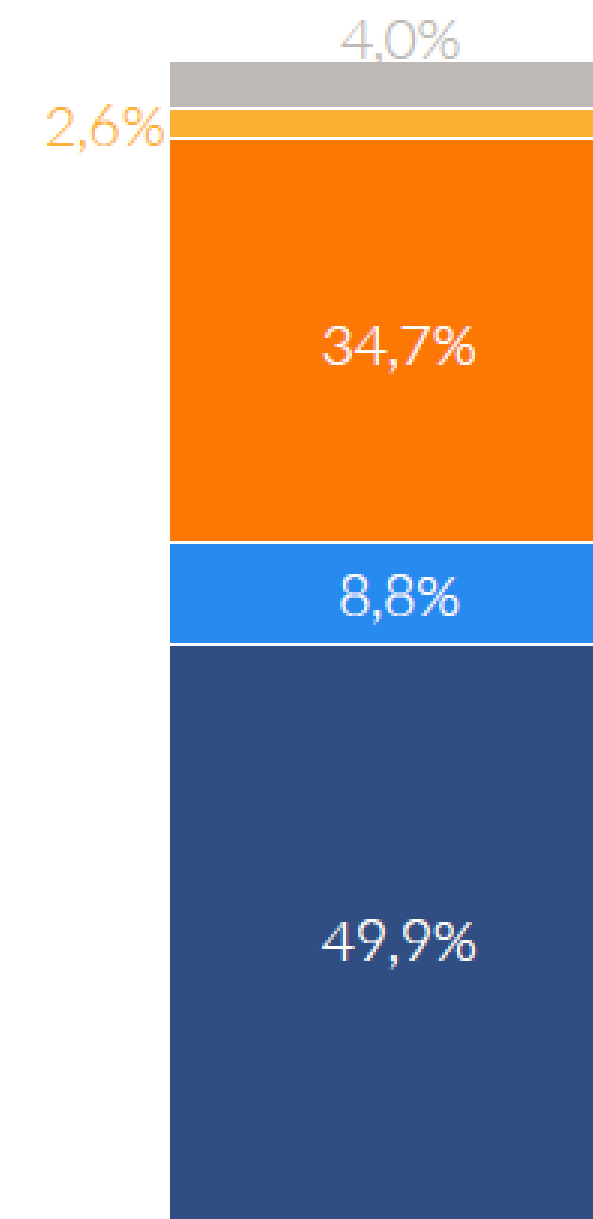
gewerbliche Übernachtungen (statistisch erfasst)	34,6%	107.000	126,70 €	13.556.900,00 €
VFR	8,8%			3.438.061,10 €
Privat	2,6%			1.018.726,59 €
Camping	4,0%			1.567.271,68 €
Tagesreisen	50,0%			19.590.895,95 €
	100,00%			39.171.855,31 €

Bedeutung der touristischen Marktsegmente

Aufenthaltstage: 31,408 Mio.



Umsätze: 1.213,3 Mio. €



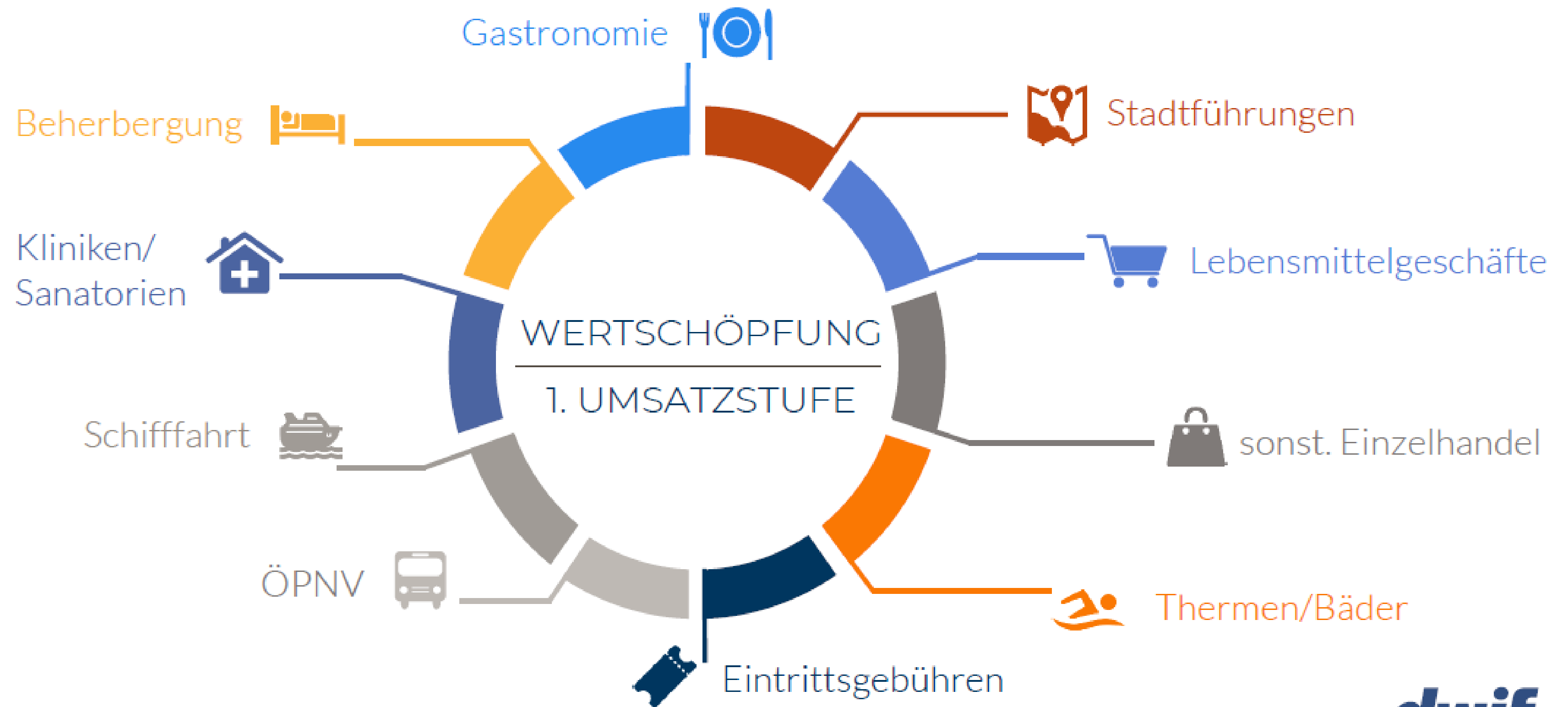
Quelle: dwif 2026

Seite 23

Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Region Hunsrück-Nahe 2024

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Wertschöpfung 1. Umsatzstufe - Direkte Ausgaben der Gäste



Quelle; dwif 2026

Folie 28

Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Region Hunsrück-Nahe 2024

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Umwegrentabilität: Wertschöpfung 2. Umsatzstufe - Vorleistungen

Wichtige Aufgaben im Tourismus...



Quelle: dwif 2026

dwif
DEUTSCHER WIRTSCHAFTS-
INFORMATIONSDIENST

Gemeinsam stärker wirken:
Interkommunale Zusammenarbeit
sichert die lokale Wertschöpfung.

Viele wichtige Aufgaben im Tourismus müssen und können nur lokal erfüllt werden

Qualität

Service
Preis-Leistungsverhältnis
echte Begegnung
...

Sichtbarkeit

Online-Buchbarkeit &
-Bezahlbarkeit
Künstliche Intelligenz
...



Wirtschaftsförderung

Netzwerk & Austausch
Innenmarketing
Betriebsberatung
...

Wertschöpfung

Erlebnisse
Highlight-Infrastrukturen
Angebote & Produkte
Veranstaltungen
...

Erkennbare Entwicklung: zunehmende Aufgaben und steigende Komplexität vs. fehlendes Personal

© MWVLW 2025: Tourismus zukunftsfähig gestalten

Land fordert und fördert Wettbewerbsfähigkeit

Land Rheinland-Pfalz gibt diverse Grundlagen und Hilfestellungen an die Hand



Kriterien unterscheiden nach Arten von Einheiten

Gutachterliche
Empfehlung

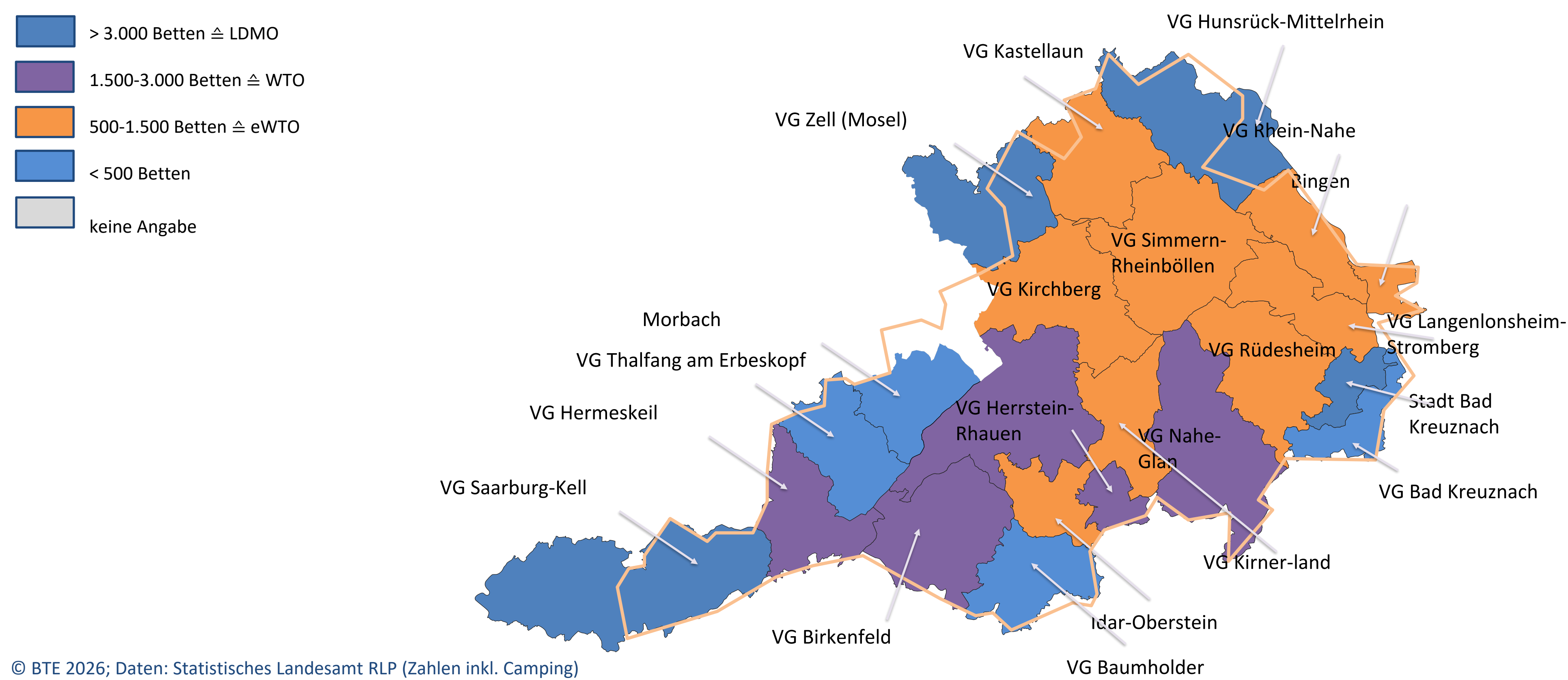
Wettbewerbsfähige Tourismusorganisationen auf lokaler Ebene nach drei Arten

Bereich	Kriterien lokale Einheiten auf VG-Ebene	eWTO (ab 2023)	WTO (ab 2025)	LDMO
Destinations-Nachfrage	Übernachtungen/Jahr	≥75 Tsd.	≥150 Tsd.	≥350 Tsd.
	Gästebetten	≥500	≥1.500	≥3.000
	Alternativ: tagestouristische Relevanz*	✓	-	-
Tourismus-relevanz und -resonanz	Erfüllung Anzahl Indikatoren zur Messung der Relevanz	≥ 2	≥ 5	≥ 7
	davon mindestens ein gemeinsames Tourismuskonzept	✓	✓	✓
Tourismus-organisation (lokal)	Gesamtbudget in Euro/Jahr	>100 Tsd. EUR	>250 Tsd. EUR	>500 Tsd. EUR
	Davon eigenes Marketing-/ Maßnahmenbudget	20 Tsd. EUR	50 Tsd. EUR	100 Tsd. EUR
	Anzahl Mitarbeiter*innen Backoffice (BO, in VZÄ)	≥ 1	≥ 3	≥ 5
Wahrnehmung lokaler Aufgaben	Wahrnehmung der Pflichtaufgaben im Soll-Gutachten	(✓) Fokus Back-Office	✓	✓ + Kür mit mehr Ressourcen
	Mitglied/Partner zur Finanzierung der Regionalagentur	✓	✓	✓
	davon Deskline-Stützpunkt (inkl. Content, Schulung)	✓	✓	✓
	davon Führen einer oder mehrerer Touristinformationen	- (kein Muss)	✓	✓

Quelle: MWVLW (2023): Veränderung als Chance: Für eine erfolgreiche Zukunft des System Tourismus RLP.

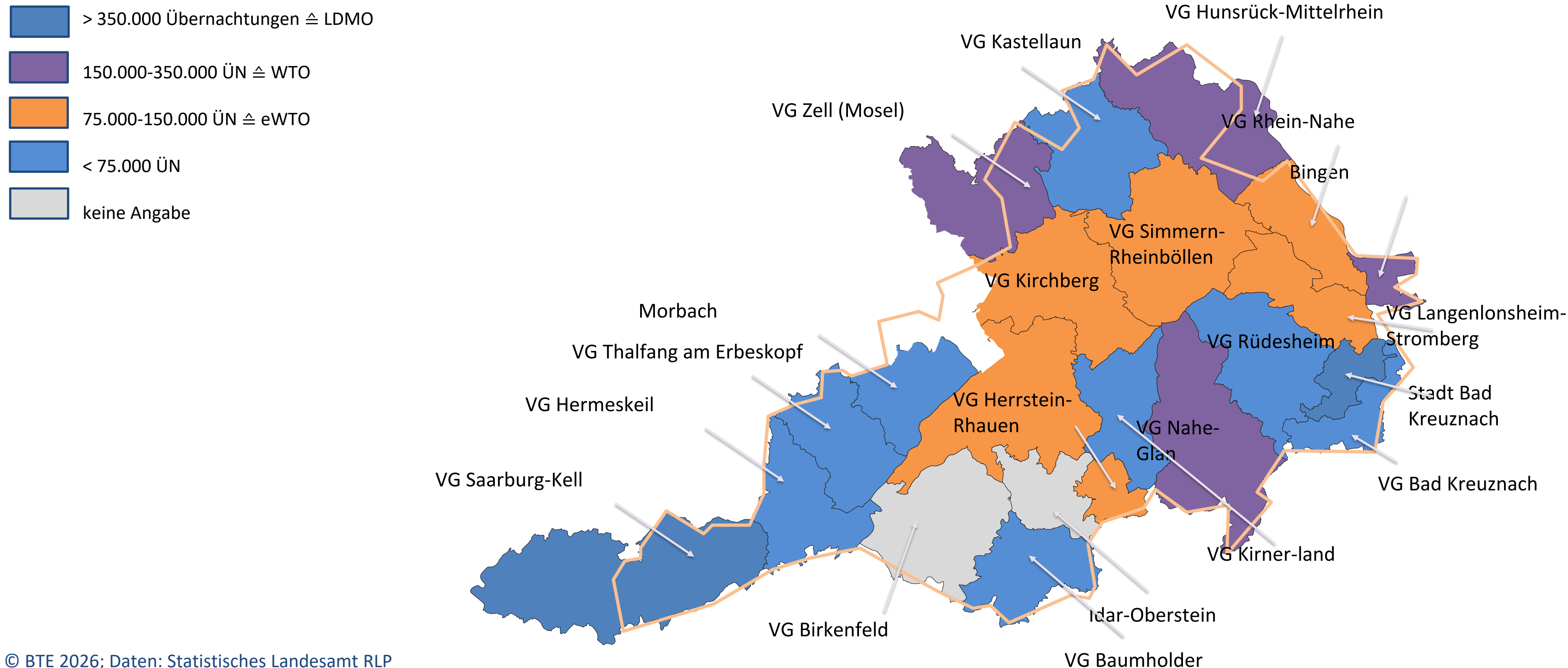
Blick auf die Städte-, Verbands- und Einheitsgemeinden (nur RLP)

Betten gemäß Amtlicher Statistik (in Betrieben mit >9 Betten inkl. Camping)



Blick auf die Städte-, Verbands- und Einheitsgemeinden (nur RLP)

Übernachtungen gemäß Amtlicher Statistik (in Betrieben mit >9 Betten inkl. Camping)



Ziel: Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit auf lokaler Ebene

Es geht nicht darum, „irgendwelche“ Leitfäden und Kriterien des Landes zu erfüllen. Sondern um:

Die Erfüllung der Aufgaben, die aus Sicht von Gästen sowie Hoteliers, Gastronomen etc. zwingend notwendig zu erledigen sind.

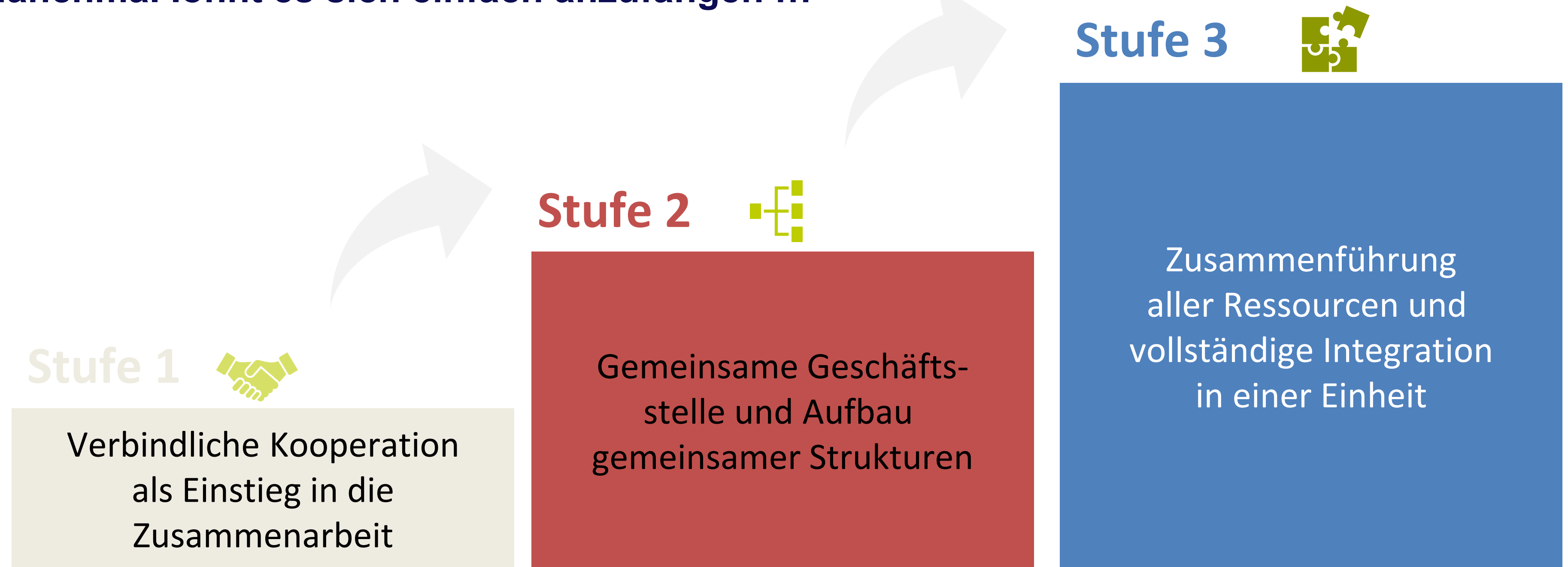
Die auskömmliche Finanzierung touristischer Strukturen, um die o.g. Aufgaben erfüllen zu können.

Die Sicherung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber anderen Destinationen im In- und Ausland.

Eine effiziente Verwendung öffentlicher Gelder – gebündelt und im Sinne der Sache bestmöglich eingesetzt.

Interkommunale Kooperationen als Schlüssel zum Erfolg

Manchmal lohnt es sich einfach anzufangen ...



... und eine mehrstufige Entwicklung ist in aller Regel empfehlenswert.

hunsrücknahe Vorteile interkommunaler WTOs im Tourismus aus Sicht der VGen

Effizientere Ressourcenbündelung: effizientere Nutzung von finanziellen und personellen Ressourcen; gemeinsame Projektrealisierung → Verbesserung der Schlagkraft

Professionalisierung der Strukturen & Marktbearbeitung: koordinierte und professionelle Erfüllung notwendiger Aufgaben durch Arbeitsteilung → Erhöhung der Sichtbarkeit & Reichweite

Bündelung des Angebotes: vielfältigere und attraktivere touristische Angebote, Verlängerung der Aufenthaltsdauer → Erhöhung der Wertschöpfung

Infrastrukturentwicklung & Angebotsgestaltung: kostengünstigere Umsetzung gemeinsamer Projekte zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur → Attraktivierung des Erlebnisraums

Gästeinformation und -betreuung: Verbesserung der Informations- und Betreuungsqualität → Erhöhung der Zufriedenheit bei Gästen und Einwohnenden

Zugang zu Fördermitteln: Tourismusförderung in Rheinland-Pfalz fokussiert zunehmend auf wettbewerbsfähige Organisationen → Schaffung von Grundlagen für Förderfähigkeit



Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit: bessere Position im Vergleich zu anderen → Zukunftssicherung

Wir haben uns auf den Weg gemacht





**Orientierungsworkshop VG Rüdesheim,
VG Rhein-Nahe, VG Langenlonsheim-
Stromberg 08.12.2025**

Ergebnis:

**Ein gemeinsamer politischer &
fachlicher Wille sich auf den Weg zu
einem strukturierten
Entwicklungsprozess hin zu einer
wettbewerbsfähigen
Tourismusorganisation zu machen.**

*1 Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
*2 Übernachtungen pro 1.000 Einwohner > relative Bedeutung Tourismus , bundesweiter Durchschnitt bei 5.935

Ziele einer touristische Kooperation



Produktentwicklung:

Gemeinsame Geschichte erlebbar machen (z.B. Erzgewinnung, Bergbaukultur), gemeinsame Inszenierung landschaftlicher Räume (Binger Wald, Soonwald, Wein & Kulinarik), Schaffung neuer Angebote (z.B. für Buga 2029)



Infrastruktur:

Schaffung von gebietsübergreifenden Infrastrukturen (bsp. Anbindung Rhein-Nahe an Celtic-Trails), Wanderwegen (neue übergreifende Angebote), Inszenierung Hildegard-von-Bingen Pilgerwanderweg

Marketing:

Bündelung fachliche Ressourcen, gemeinsame Pflege Datenbank Deskline, verbindendes Marketing, koordinierte Betreuung und Qualifizierung Leistungsträger, E-Coaching, Socialmediamanagement



Hunsrück-Nahe / Oberes Mittelrheintal:

Größere/Wahrnehmung in der Gebietskulisse UND Reduzierung Beiträge (für VGLS: Einsparung 8.647 €/jährlich)

Weitere Schritte

1. **Förderantrag** Entwicklungsprozess wettbewerbsfähige lokale Tourismusorganisation – Antrag wurde fristgerecht zum 31.03.2026 beim Wirtschaftsministerium RLP abgegeben; vorbehaltlich der folgenden Beschlüsse in allen drei Verbandsgemeinden. ✓
2. **Letter of Intent** in allen drei Verbandsgemeinden (einstimmiger Beschluss VG Rüdesheim am 18.03.2026, VG Rhein-Nahe am 22.04.2026, VG Langenlonsheim-Stromberg am 24.06.2026).
3. Bei erfolgreichen Beschlüssen und Zusage der Fördermittel startet zum **01.07.2026** die „Maßnahme“. Es folgt ein moderierter Strategieprozess; Laufzeit 18 Monate mit dem Ziel mögliche Organisationsmodelle zu eruieren, juristisch prüfen zu lassen und ein Finanzierungsmodell zu entwickeln. Die erneute politische Beratung des Umsetzungskonzept erfolgt im 4. Quartal 2027.
4. **Sollte der Förderantrag abgelehnt werden folgt eine erneute Beratung zur Umsetzung und Einstellung der dazu erforderlichen Mittel im Wege der Haushaltsberatungen 2027.**

**Handeln statt Abwarten,
Mut statt Angst,
Zusammen statt Allein!**

**Wir danken für Ihre
Aufmerksamkeit
Katja Hilt &
Kirsten Mang**

